

PAYS-BAS ET YOUGOSLAVIE

Echange de notes comportant un accord fixant des dispositions moins rigoureuses pour le transport par chemin de fer entre les deux pays d'objets qui, conformément à la Convention internationale concernant le transport des marchandises par chemin de fer du 23 octobre 1924, sont exclus du transport ou n'y sont admis que sous certaines conditions. Belgrade, le 17 juin, et La Haye, le 15 juillet 1931.

THE NETHERLANDS AND YUGOSLAVIA

Exchange of Notes constituting an Agreement providing for less strict Provisions for the Transport by Railway between the two Countries of Goods which in accordance with the International Convention concerning the Traffic of Goods by Rail of October 23, 1924, are excluded from the Traffic or are only admitted subject to certain Conditions. Belgrade, June 17, and The Hague, July 15, 1931.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 2927. — NOTENWECHSEL¹ ZWISCHEN DER NIEDERLÄNDISCHEN UND DER JUGOSLAVISCHEN REGIERUNG BETREFFEND EINE VEREINBARUNG LEICHTERER VORSCHRIFTEN FÜR DIE NACH DEM INTERNATIONALEN ÜBEREINKOMMEN² ÜBER DEN EISENBAHNFRACHTVERKEHR VOM 23. OKTOBER 1924 VON DER BEFÖRDERUNG AUSGESCHLOSSENEN ODER NUR BEDINGUNGSWEISE ZUGELASSENEN GEGENSTÄNDE IM WECHSELSEITIGEN VERKEHR ZWISCHEN DEN EISENBAHNEN DER BEIDEN LÄNDER. BELGRAD, DEN 17. JUNI, UND GRAVENHAGE, DEN 15. JULI, 1931.

Texte officiel allemand communiqué par le ministre des Pays-Bas à Berne. L'enregistrement de cet échange de notes a eu lieu le 23 mars 1932.

German official text communicated by the Netherlands Minister at Berne. The registration of this Exchange of Notes took place March 23, 1932.

I.

ROYAUME DE YOUGOSLAVIE.
SERVICE COMMERCIAL
D'ÉTAT.
G.D.49915/31.

BELGRAD, den 17. Juni 1931.

Betrifft : Leichtere Vorschriften zu der am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden neuen Anlage I des Internationalen Übereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr.

Ich beehre mich Eurer Exzellenz zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass der deutsche Reichsverkehrsminister mit ihrem Schreiben Zahl E. 1.15.Nr.3822 vom 15. Mai d. J. mir den Text der Vereinbarung³ leichter Vorschriften für die nach dem I. Ü. G. von der Beförderung

¹ Entré en vigueur le 1^{er} août 1931.

² Vol. LXXVII, page 367 ; vol. C, page 248 ; et vol. CXVII, page 186, de ce recueil.

³ Le Gouvernement des Pays-Bas a jugé superflu de communiquer au Secrétariat le texte de l'Accord, étant donné qu'il est rédigé sur les bases de l'accord similaire conclu entre les Pays-Bas et l'Allemagne, enregistré par le Secrétariat sous le N^o 2778 et publié dans le volume CXX, page 413 de ce recueil. Voir aussi pages 235 et 347 de ce volume.

¹ Came into force August 1st, 1931.

² Vol. LXXVII, page 367 ; Vol. C, page 248 ; and Vol. CXVII, page 187, of this Series.

³ The Netherlands Government did not deem it necessary to communicate to the Secretariat the text of the Agreement, considering that it is drafted on the basis of a similar Agreement concluded between The Netherlands and Germany, registered with the Secretariat under No. 2778 and published in Vol. CXX, page 413, of this Series. See also pages 235 and 347 of this Volume.

ausgeschlossenen oder nur bedingungsweise zugelassenen Gegenstände in der Fassung übersende hat, wie er auf der Konferenz in Berlin vom 5. bis 10. Mai d. J. von unseren beiderseitigen Vertretern festgesetzt worden ist. Gleichzeitig hat der Herr Reichsverkehrsminister mir auch die Niederschrift über die erwähnten Verhandlungen übermittelt.

Ich erkläre mich mit diesen Abmachungen ergebenst einverstanden. Wenn Eure Exzellenz der Vereinbarung gleichfalls zustimmen sollten darf ich um eine sehr gefällige entsprechende Mitteilung bitten.

Falls die zusagende Antwort keine weiteren Vorbehalte enthält, würde ich damit die Vereinbarung zwischen unseren beiden Staaten als abgeschlossen ansehen und wegen ihrer Inkraftsetzung zum 1. Juli d. J. das Erforderliche veranlassen.

Sollte Eure Exzellenz jedoch darauf Wert legen, den Abschluss der Vereinbarung durch Austausch von zwei, mit unseren beiderseitigen Unterschriften versehenen, doppelsprachigen Stücken der Vereinbarung zu bewirken, so bitte ich, mir zwei Ausfertigungen des Textes der Vereinbarung in Ihrer Sprache zuzusenden, denen dann entsprechende Ausfertigungen des Textes in jugoslavischer Sprache beigelegt werden und sodann von beider Seiteunterfertigt werden dürften.

Nachdem jedoch ein solches Verfahren beträchtlichen Zeitverlust nach sich ziehen würde und somit die Vereinbarung keinesfalls mit dem 1. Juli d. J. in Kraft gesetzt werden könnte, wäre von einem solchen Verfahren meiner Ansicht nach Abstand zu nehmen.

Für eine möglichste Beschleunigung der Antwort wäre ich Eurer Exzellenz besonders verbunden. Hinsichtlich der neu abzuschliessenden Vereinbarung erkläre ich mich mit der von unseren beiderseitigen Vertretern getroffenen Abrede einverstanden, dass die neue Vereinbarung so lange gelten soll, als nicht von einem der vertragschliessenden Teile die Vereinbarung mit zweimonatiger Frist, die vom Tage des Datums des Kündigungsschreibens ab läuft, gekündigt wird.

Ein inhaltlich gleiches Schreiben habe ich an alle übrigen Ressortminister der in der Berliner Konferenz vertretenen Staaten — auch Norwegen inbegriffen — gerichtet.

Ich benütze diesen Anlass, Eure Exzellenz meiner ausgezeichnetsten Hochachtung zu versichern.

Der Verkehrsminister,
(gez.) RADIVOYÉVITCH.

An Seine Exzellenz den Herrn Königl. Niederländischen
Minister der Waterstaat
den Haag.

II.

MINISTERIE VAN WATERSTAAT.
LA.G.ABTEILUNG VERVOER-
EN MIJNWEZEN.

's-GRAVENHAGE, 15. Juli 1931.

Betreffende overeenkomst mildere bepalingen voor het wervoer per spoorweg van gevaarlijke stoffen.

Unter Bezugnahme auf Ihr gefälliges nebenerwähntes Schreiben, teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich dem Entwurf der Vereinbarung leichter Vorschriften, wie dieser laut Briefes des Reichsverkehrsministers zu Berlin vom 15. Mai d. J. abgefasst ist, auch für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Niederlanden und Yougo-Slavien, Dänemark, Norwegen, Schweden beistimme.

Kein Wert wird gelegt auf Austausch der mit Unseren beiderseitigen Unterschriften versehenen Stücke des Wortlautes der Vereinbarung. Bei Kündigung wird eine zweimonatige Frist, laufend vom Tage des Kündigungsschreibens eingehalten werden.

Der Erklärung der Niederländischen Abgeordneten in der Konferenz zu Berlin gemäss (Seite 6 der Niederschrift) bitte ich Sie ergebenst veranlassen zu wollen, dass die Eisenbahnenverwaltungen Ihres Landes folgendes bekanntgeben ;

„In den Niederlanden dürfen bis auf weiteres Dynamit und dynamitähnliche Sprengstoffe (Sprengmittel der 2. Gruppe unter e) nur befördert werden :

a) von den Grenzübergängen Herzogenrath Grenze und Richterich Grenze
Kerkrade Rolduc Grenze und Simpelveld Grenze
nach den Niederländischen Bergbauwerken ;

b) von und nach der Station Echt der Niederländischen Eisenbahnen nach und von den unter a) genannten Grenzübergängen“.

Damit die Eisenbahnverwaltungen genügende Zeit für Veröffentlichung haben, wäre die Vereinbarung mit Wirkung ab 1. August 1931 in Kraft zu setzen.

Wenn Sie damit einverstanden sind, ist eine nähere Mitteilung überflüssig, und werde ich das Nötige zur Einführung veranlassen.

Ich benutze diesen Anlass zur Versicherung meiner Hochachtung.

Der Minister für Wasserbau,

In Vertretung :

Der General Sekretär :

(gez.) ROSENWALD.
L.S.G.

a.

An das Verkehrsministerium
des Königreichs Yougo-Slaviens,
Belgrado.

b.

Das Ministerium für Öffentliche Arbeiten,
Kopenhagen.

c.

Das Ministerium für Öffentliche Arbeiten,
Oslo.

d.

Die Königliche Generaldirection der
Schwedischen Staatseisenbahnen,
Stockholm.

Abschrift dieses Schreibens zu senden an :

den Reichsverkehrsminister, Berlin W. 8, Wilhelmstrasse 80 ;
het Italiaansche Verkeersministerie, Rome.
das Königlich Rumänische Verkehrsministerium, Bucarest.
das Eisenbahnministerium der Tschechoslowakischen Republik, Prag.
das Bundesministerium für Handel und Verkehr, Wien I.
das Handelsministerium, Budapest.
das Zentralamt für die internationale Eisenbahnbeförderung, Bern.

¹ TRADUCTION.

N^o 2927. — ÉCHANGE DE NOTES ENTRE LES GOUVERNEMENTS NÉERLANDAIS ET YUGOSLAVE COMPORTANT UN ACCORD FIXANT DES DISPOSITIONS MOINS RIGOUREUSES POUR LE TRANSPORT PAR CHEMIN DE FER ENTRE LES DEUX PAYS D'OBJETS QUI, CONFORMÉMENT A LA CONVENTION INTERNATIONALE CONCERNANT LE TRANSPORT DES MARCHANDISES PAR CHEMIN DE FER DU 23 OCTOBRE 1924, SONT EXCLUS DU TRANSPORT OU N'Y SONT ADMIS QUE SOUS CERTAINES CONDITIONS. BELGRADE, LE 17 JUIN ET LA HAYE, LE 15 JUILLET 1931.

I.

ROYAUME DE YUGOSLAVIE.
SERVICE COMMERCIAL D'ÉTAT.
G.D.49915/31.

BELGRADE, le 17 juin 1931.

Subject : Dispositions moins rigoureuses *ad* nouvelle Annexe I de la Convention internationale sur le trans-

¹ TRANSLATION.

No. 2927. — EXCHANGE OF NOTES BETWEEN THE NETHERLANDS AND YUGOSLAV GOVERNMENTS CONSTITUTING AN AGREEMENT PROVIDING FOR LESS STRICT PROVISIONS FOR THE TRANSPORT BY RAILWAY BETWEEN THE TWO COUNTRIES OF GOODS WHICH, IN ACCORDANCE WITH THE INTERNATIONAL CONVENTION CONCERNING THE TRAFFIC OF GOODS BY RAIL OF OCTOBER 23, 1924, ARE EXCLUDED FROM THE TRAFFIC OR ARE ONLY ADMITTED SUBJECT TO CERTAIN CONDITIONS. BELGRADE, JUNE 17, AND THE HAGUE, JULY 15, 1931.

I.

KINGDOM OF YUGOSLAVIA.
STATE COMMERCIAL SERVICE.
G.D.49915/31.

BELGRADE, June 17 1931.

Subject : Less strict provisions for the new Annex I of the International Convention on the Transport of Goods

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

port des marchandises par chemin de fer entrant en vigueur le 1^{er} juillet.

J'ai l'honneur de porter à la connaissance de Votre Excellence que le ministre des Communications du Reich m'a transmis, par sa lettre (référence E. I. 15 Nr. 3822) du 15 mai dernier, le texte de l'accord établissant des dispositions moins rigoureuses pour les objets qui, aux termes de la Convention internationale sur le transport des marchandises par chemin de fer, sont exclus du transport ou ne sont admis que conditionnellement ; ce texte est celui qui a été établi par nos représentants respectifs à la Conférence de Berlin du 5 au 10 mai dernier. Le ministre des communications du Reich m'a, en même temps, fait parvenir le procès-verbal de négociations mentionnées.

J'accepte très volontiers ces accords. Je serais très obligé à Votre Excellence de bien vouloir me faire savoir si elle approuve également la convention.

Si votre acceptation ne contient aucune autre réserve, je considérerai la convention comme conclue entre nos deux Etats et je prendrai les mesures nécessaires pour la mettre en vigueur le 1^{er} juillet prochain.

Toutefois, au cas où Votre Excellence désirerait conclure la convention en échangeant deux exemplaires de la convention rédigés dans les deux langues et revêtus de nos signatures respectives, je lui demanderais de bien vouloir me faire tenir deux expéditions du texte de la convention dans votre langue, auxquelles seraient ensuite annexées deux expéditions correspondantes du texte en langue yougoslave et qui seraient alors signées par les deux Parties contractantes.

Toutefois, étant donné qu'une telle procédure entraînerait une perte de temps considérable et que la convention ne pourrait en aucun cas être mise en vigueur le 1^{er} juillet, il y aurait lieu, à mon avis, de s'en abstenir.

Je serais spécialement obligé à Votre Excellence de bien vouloir me répondre aussitôt que possible.

En ce qui concerne la nouvelle convention à intervenir, je déclare approuver l'accord conclu par nos représentants respectifs selon lequel la nouvelle convention restera en vigueur jusqu'à ce qu'elle ait été dénoncée par l'une des Parties contractantes moyennant un préavis de deux mois.

by Rail, coming into force on July 1st of the present year.

I have the honour to inform Your Excellency that the Minister of Communications of the Reich has forwarded to me in his letter (No. E.I. 15Nr. 3822) of May 15 last, the text of the agreement establishing less strict provisions for articles which, under the International Convention on the Transport of Goods by Rail, are not accepted for transport or are only accepted for transport under certain conditions. This text is the one which was drawn up by our respective representatives at the Conference in Berlin from May 5 to 10 last. The Minister of Communications of the Reich has also communicated to me the minutes of the above-mentioned negotiations.

I am glad to state that I accept these agreements. I should be greatly obliged if Your Excellency would inform me whether you also accept the agreement.

Unless your letter of acceptance contains any further reservations, I shall regard the agreement between our two States as having been concluded and shall take the necessary steps to put it into force on July 1st next.

Nevertheless, should Your Excellency desire to conclude the agreement by the exchange of two copies of the text drawn up in the two languages and bearing our respective signatures, I would ask you to forward to me two copies of the text of the agreement in your language, to which would be attached corresponding copies of the text in the Yugoslav language ; they would then be signed by the two Contracting Parties.

Since, however, such a procedure would involve considerable loss of time and since the agreement could not in any case be put into force on July 1 of this year, it would in my opinion be preferable not to resort to such a procedure.

I would be much obliged if Your Excellency would reply as soon as possible.

As regards the new agreement now being concluded I accept the arrangement made by our respective representatives to the effect that the new agreement shall remain in force until two months after the date on which written notice of denunciation has been given by one the Contracting Parties.

J'ai adressé une lettre ayant la même teneur à tous les autres ministres compétents des Etats représentés à la Conférence de Berlin, y compris la Norvège.

Je saisis cette occasion, etc.

Le Ministre des Communications :
(Signed) RADIVOYÉVITCH.

A Son Excellence le Ministre des Eaux
du Royaume des Pays-Bas,
La Haye.

II.

MINISTÈRE DES EAUX.
DÉPARTEMENT DES TRANSPORTS
ET DES MINES.

LA HAYE, le 15 juillet 1931.

Sujet : Dispositions moins rigoureuses pour le transport des marchandises par chemin de fer.

Comme suite à votre lettre mentionnée ci-contre, j'ai l'honneur de vous faire savoir que j'accepte que le projet de convention portant des dispositions moins rigoureuses, dont le texte figure dans la lettre du ministre des Communications du Reich, datée de Berlin, le 15 mai dernier, soit appliqué au commerce entre les Pays-Bas, d'une part, et la Yougoslavie, le Danemark, la Norvège et la Suède, d'autre part.

Il n'importe pas d'échanger les exemplaires du texte de la convention pourvus de nos signatures respectives. En cas de dénonciation, il sera observé un délai de deux mois à compter du jour de la dénonciation écrite.

Conformément à la déclaration du représentant néerlandais à la Conférence de Berlin (page 6 du procès-verbal), je vous prie de bien vouloir faire publier les dispositions suivantes par les administrations ferroviaires de votre pays :

« Jusqu'à nouvel ordre, la dynamite et les explosifs similaires (explosifs du deuxième

I have forwarded a letter similar in substance to this to all the other competent Ministers of the States represented at the Berlin Conference, including Norway.

I have the honour to be, etc.

(Signed) RADIVOYÉVITCH,
Minister of Communications.

To His Excellency the Minister
of Public Works of the Kingdom
of the Netherlands,
The Hague.

II.

MINISTRY OF PUBLIC WORKS.
DEPARTMENT OF TRANSPORT
AND MINES.

THE HAGUE, July 15, 1931.

Subject : Less strict provisions for the transport of goods by railway.

With reference to your letter mentioned herein, I have the honour to inform you that I concur with your suggestion that the draft Agreement establishing less strict provisions, the text of which appears in the letter of the Minister of Communications of the Reich dated Berlin, May 15, last, should also apply to the reciprocal traffic between the Netherlands, on the one hand, and Yugoslavia, Denmark, Norway and Sweden, on the other.

We attach no importance to the exchange of copies of the text of the Agreement with our respective signatures. Denunciation shall take effect two months after notification has been given in writing.

In accordance with the declaration made by the Netherlands representative at the Berlin Conference (page 6 of the Minutes), I would request you to take the necessary steps to ensure that the railway administrations of your country publish the following :

“ Until further orders, dynamite and similar explosives (explosives of the second group

groupe, lit. e.), ne peuvent être transportés aux Pays-Bas que sur les parcours suivants :

a) Des points de passage de la frontière Herzogenrath frontière et Richterich Kerkrade Rolduc frontière et Simpelveld frontière à destination des mines néerlandaises ;

b) De la station Echt des chemins de fer néerlandais et à destination de cette station vers les points de passage de la frontière mentionnés sous a) et en provenance de ces postes. »

Pour que les administrations ferroviaires aient suffisamment de temps pour procéder à la publication, la convention devrait être mise en vigueur à partir du premier août 1931.

Si vous êtes d'accord, une communication plus ample est superflue et je ferai le nécessaire pour la mise en application de la convention.

Je saisis cette occasion, etc.

Le Ministre des Eaux,

Par ordre :

Le Secrétaire général :
(Signé) ROSENWALD.

a.

Au Ministère des Communications
du Royaume de Yougoslavie,
Belgrade.

b.

Au Ministère des travaux publics,
Copenhague.

c.

Au Ministère des travaux publics,
Oslo.

d.

A la Direction générale des chemins de fer
de l'Etat suédois,
Stockholm.

under e), may only be transported in the Netherlands over the following lines :

(a) From the frontier crossing-points Herzogenrath Frontier and Richterich Kerkrade Rolduc Frontier and Simpelveld Frontier when consigned to mines in the Netherlands ;

(b) From and to the station of Echt on the Netherlands Railways to and from the frontier crossing-points mentioned under a).”

In order to give the railway administrations sufficient time for publication, the Agreement should come into force as from August 1st, 1931.

If you agree with the foregoing, no further communication is necessary and I shall take the necessary steps to put the Agreement into force.

I have, etc.

Minister of Public Works :

By order :

(Signed) ROSENWALD.
Secretary-General.

a.

To the Minister of Communications
of the Kingdom of Yugoslavia,
Belgrade.

b.

To the Ministry
of Public Works,
Copenhagen.

c.

To the Ministry
of Public Works,
Oslo.

d.

To the General Directorate
of Swedish State Railways,
Stockholm.

Adresser copie de la présente lettre aux destinataires suivants :

Le Ministre des Communications du Reich,
80, Wilhelmstrasse, Berlin, W. 8.

Le Ministère des Communications du
Royaume d'Italie, Rome.

Le Ministère des Communications du
Royaume de Roumanie, Bucarest.

Le Ministère des Chemins de fer de la
République tchécoslovaque, Prague.

Le Ministère fédéral du Commerce et des
Communications, Vienne I.

Le Ministère du Commerce, Budapest.

L'Office central pour les Transports ferro-
viaires internationaux, Berne.

Copies of the present letter to be sent to the following :

The Minister of Communications of the
Reich, 80, Wilhelmstrasse, Berlin, W. 8.

The Ministry of Communications of the
Kingdom of Italy, Rome.

The Ministry of Communications of the
Kingdom of Roumania, Bucharest.

The Ministry of Railways of the Czecho-
slovak Republic, Prague.

The Federal Ministry of Commerce and
Communications, Vienna I.

The Ministry of Commerce, Budapest.

The Central Office for International Railway
Transports, Berne.